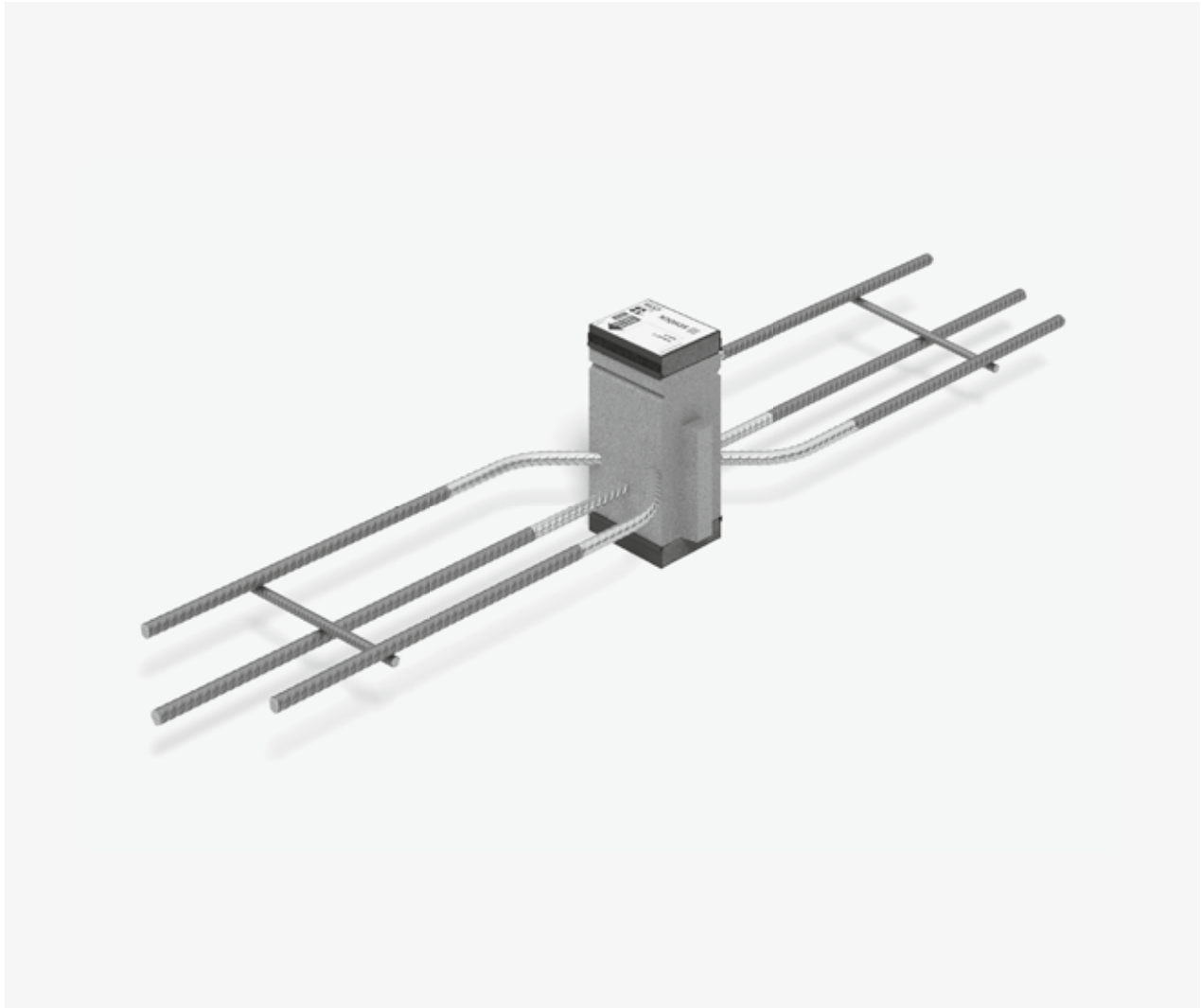


Schöck Isokorb® T Typ HP



Schöck Isokorb® T Typ HP

Wärmedämmender Kragplattenanschluss zur Übertragung von planmässigen Horizontalkräften parallel und senkrecht zur Dämmebene. Das Element darf nur in Verbindung mit anderen Isokorb® Typen, die Momente oder Querkräfte aufnehmen können, eingesetzt werden.

Das Element mit der Tragstufe NN überträgt Kräfte senkrecht zur Dämmebene.

Das Element mit der Tragstufe VV-NN überträgt Kräfte parallel und senkrecht zur Dämmebene.

Elementanordnung | Einbauschritte

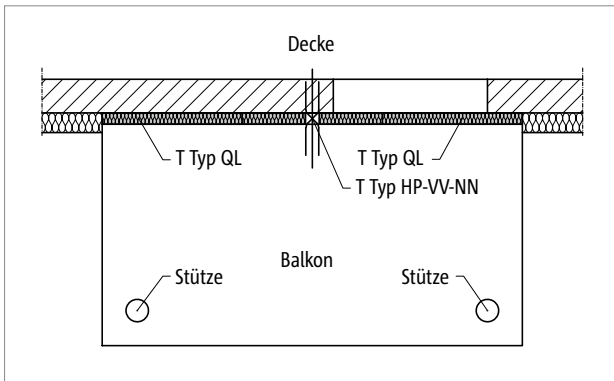


Abb. 160: Schöck Isokorb® T Typ HP: Balkon mit Stützenlagerung

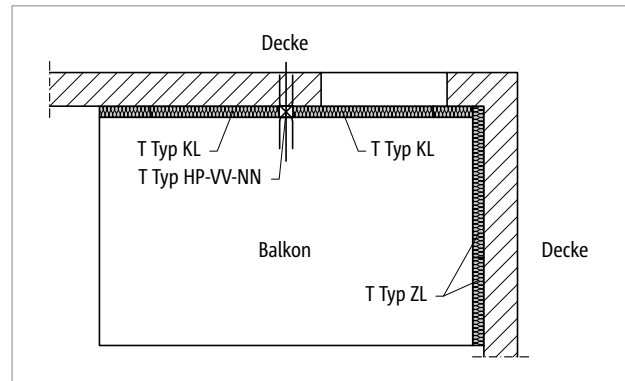


Abb. 161: Schöck Isokorb® T Typ HP: Balkon frei auskragend

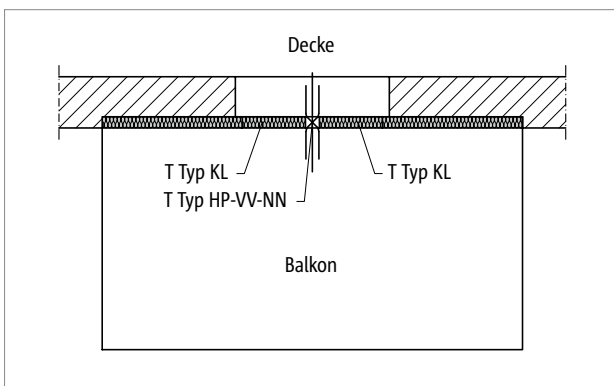


Abb. 162: Schöck Isokorb® T Typ HP: Balkon frei auskragend

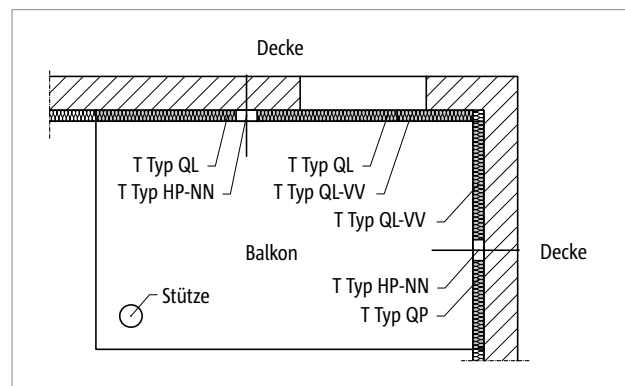


Abb. 163: Schöck Isokorb® T Typ HP: Balkon zweiseitig aufliegend mit Stütze

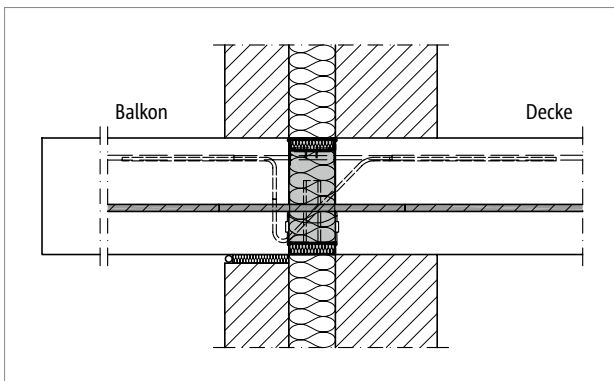


Abb. 164: Schöck Isokorb® T Typ KL, HP-NN: Mauerwerk mit Kerndämmung

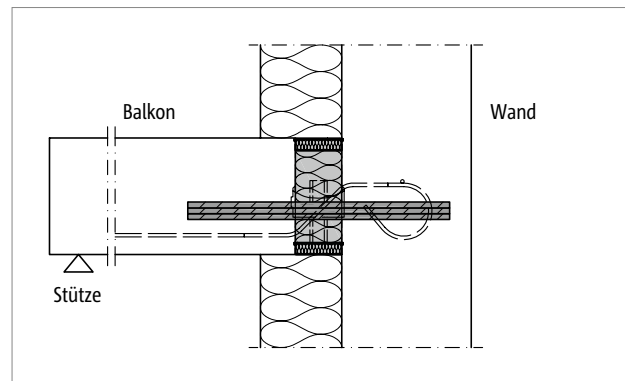


Abb. 165: Schöck Isokorb® T Typ QL, HP-VV-NN: Anschluss an einer Stahlbetonwand mit Aussendämmung

Geometrie

- Der Einsatz der Schöck Isokorb® T Typen HP-NN1 und HP-VV1-NN1 ist möglich bei einem Wandanschluss mit einer minimalen Wanddicke von 200 mm.

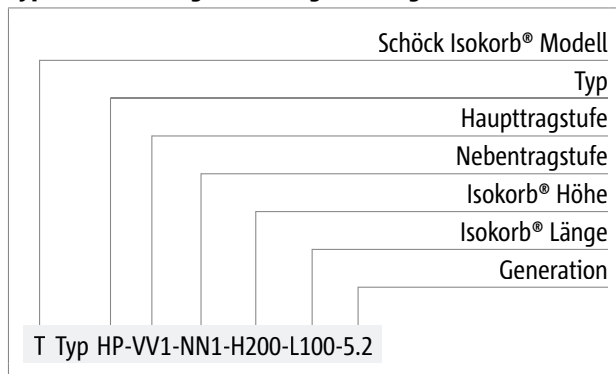
Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

Varianten Schöck Isokorb® T Typ HP

Die Ausführung des Schöck Isokorb® T Typ HP kann wie folgt variiert werden:

- Haupttragstufe:
VV1, VV2, NN1, NN2
- Nebentragstufe:
NN1
- Feuerwiderstandsklasse:
REI120
- Isokorb® Höhe:
H = 160 bis 300 mm
- Isokorb® Länge:
L = 100 mm
- Generation:
5.2

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



i Sonderkonstruktionen

Anschlussituationen, die mit den in dieser Technischen Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei unserer Technik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.

Bemessung C25/30

Schöck Isokorb® T Typ HP 5.2		NN1		NN2		VV1-NN1		VV2-NN1	
Bemessungswerte bei		$V_{Rd,y}$ [kN]	$N_{Rd,x}$ [kN]	$V_{Rd,y}$ [kN]	$N_{Rd,x}$ [kN]	$V_{Rd,y}$ [kN]	$N_{Rd,x}$ [kN]	$V_{Rd,y}$ [kN]	$N_{Rd,x}$ [kN]
Betonfestigkeitsklasse	≥ C25/30	0,0	±11,6	0,0	±49,2	±10,4	±11,6	±39,2	±49,2

Schöck Isokorb® T Typ HP 5.2		NN1	NN2	VV1-NN1	VV2-NN1
Bestückung bei		Isokorb® Länge [mm]			
		100	100	100	100
Querkraftstäbe, horizontal		-	-	2 × 1 Ø 10	2 × 1 Ø 12
Zug-/Druckstäbe		1 Ø 10	1 Ø 12	1 Ø 10	1 Ø 12



Abb. 166: Schöck Isokorb® T Typ HP: Typenauswahl

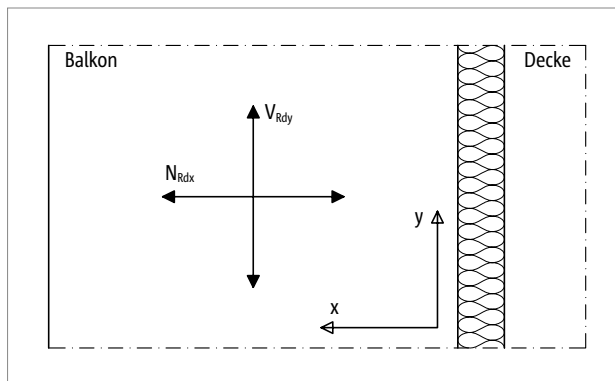


Abb. 167: Schöck Isokorb® T Typ HP: Vorzeichenregel für die Bemessung

i Hinweise zur Bemessung

- Bei der Bemessung eines Linienanschlusses ist zu beachten, dass die Verwendung des T Typs HP die Bemessungswerte des Linienanschlusses vermindern kann (z. B. T Typ QL mit $L = 1,0$ m und T Typ HP mit $L = 0,1$ m im regelmäßigen Wechsel bedeutet eine Verminderung von v_{Rd} des Linienanschlusses mit T Typ QL um ca. 9 %).
- Bei der Typenauswahl (T Typ HP-NN oder HP-VV-NN) und -anordnung ist darauf zu achten, dass keine unnötigen Fixpunkte geschaffen werden und die maximalen Dehnfugenabstände (von z. B. T Typ KL, T Typ QL oder T Typ DP) eingehalten werden.
- Die erforderliche Anzahl Schöck Isokorb® T Typ HP-NN oder HP-VV-NN ist nach statischen Erfordernissen festzulegen.

Dehnfugenabstand

Maximaler Dehnfugenabstand

Wenn die Bauteillänge den maximalen Dehnfugenabstand e übersteigt, müssen in die aussenliegenden Betonbauteile rechtwinklig zur Dämmebene Dehnfugen eingebaut werden, um die Einwirkung infolge von Temperaturänderungen zu begrenzen. Bei Fixpunkten wie z. B. Ecken von Balkonen oder beim Einsatz der Schöck Isokorb® T Typen HP gilt der halbe maximale Dehnfugenabstand $e/2$.

Die Querkraftübertragung in der Dehnfuge kann mit einem längsverschieblichen Querkraftdorn, z. B. Schöck Stacon®, sichergestellt werden.

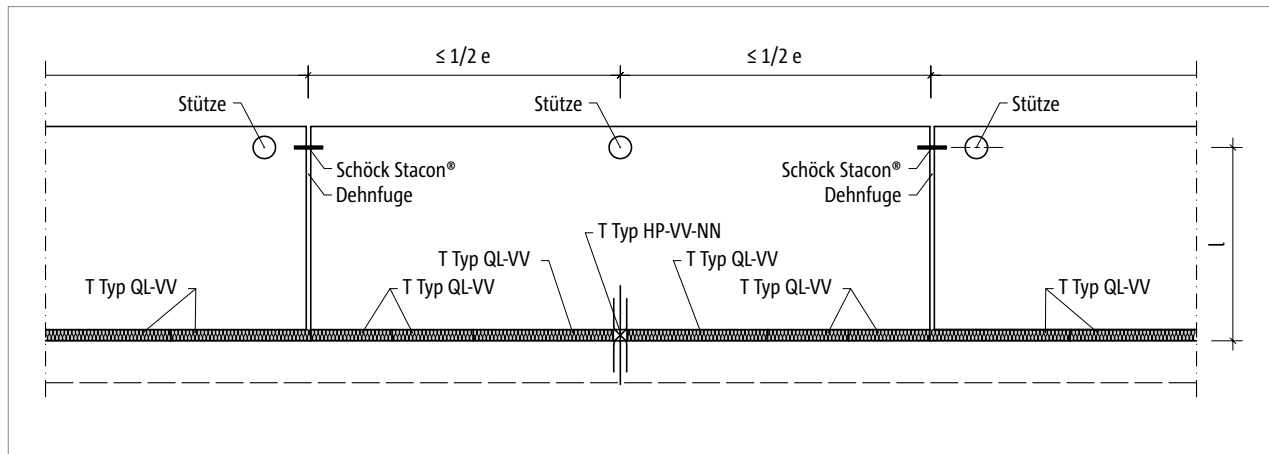


Abb. 168: Schöck Isokorb® T Typ HP: Dehnfugenanordnung

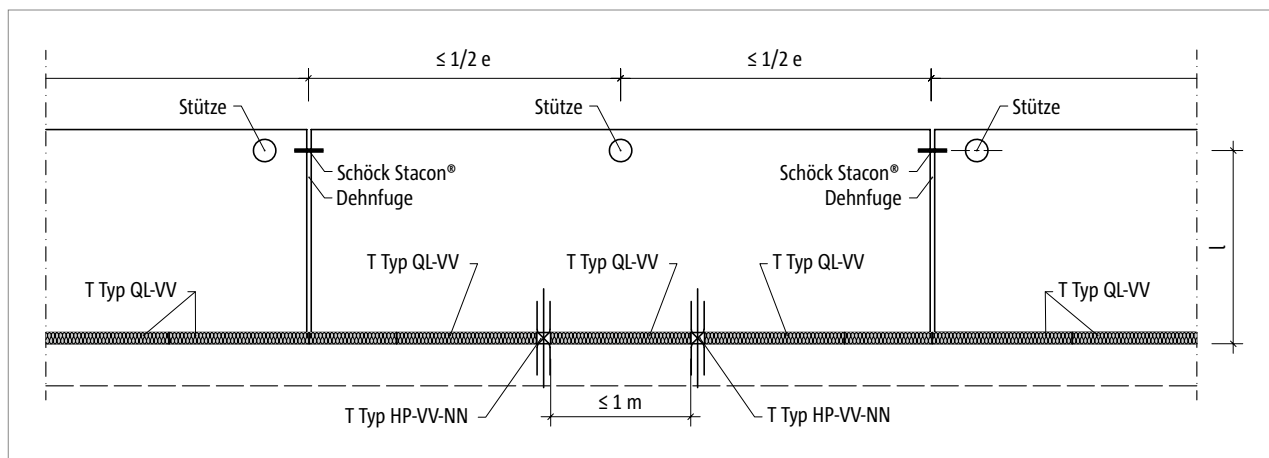


Abb. 169: Schöck Isokorb® T Typ HP: Dehnfugenanordnung

Dehnfugenabstand

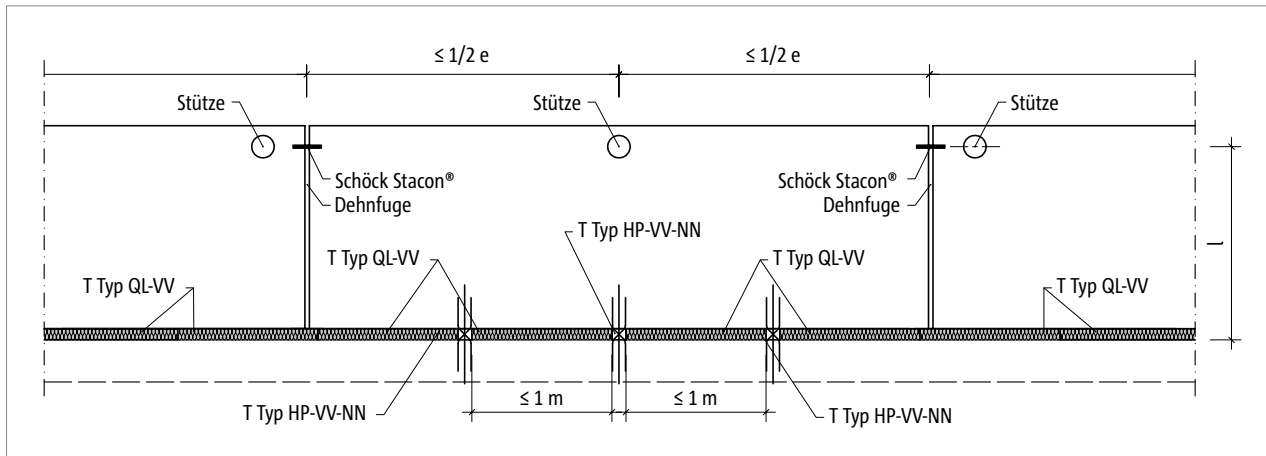


Abb. 170: Schöck Isokorb® T Typ HP: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® T Typ H 5.2 kombiniert mit	T Typ KL, KP	T Typ KL-U, KL-O	T Typ DP	T Typ QL, QL-VV	T Typ QP, QP-VV
Maximaler Dehnfugenabstand vom Fixpunkt $e/2$ [m]	$\leq e/2$ siehe T Typ KL, KP	$\leq e/2$ siehe T Typ KL-U, KL-O	$\leq e/2$ siehe T Typ DP	$\leq e/2$ siehe T Typ QL, QL-VV	$\leq e/2$ siehe T Typ QP, QP-VV

i Dehnfugen

- Es dürfen maximal drei Schöck Isokorb® T Typ HP-VV-NN an einen Balkon angeschlossen werden. Zwischen zwei dieser Elemente muss ein anderer Schöck Isokorb® Typ mit einer Anschlusslänge von einem Meter angeordnet werden.
- Werden zwei Schöck Isokorb® T Typ HP-NN jeweils am Rand der Dehnfuge angeordnet, sind folgende zulässige Dehnfugenabstände für T Typ HP-NN einzuhalten:
 T Typ HP-NN1: 13,0 m
 T Typ HP-NN2: 11,7 m
- Bei der Bestimmung der maximalen Dehnfugenabstände sind zusätzlich die in Kombination verwendeten Schöck Isokorb® Typen zu berücksichtigen.

Produktbeschreibung

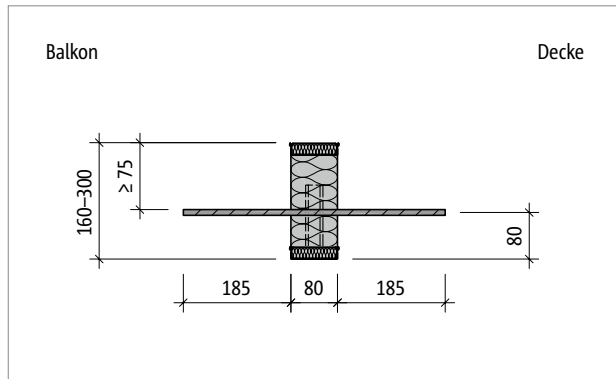


Abb. 171: Schöck Isokorb® T Typ HP-NN1: Produktschnitt

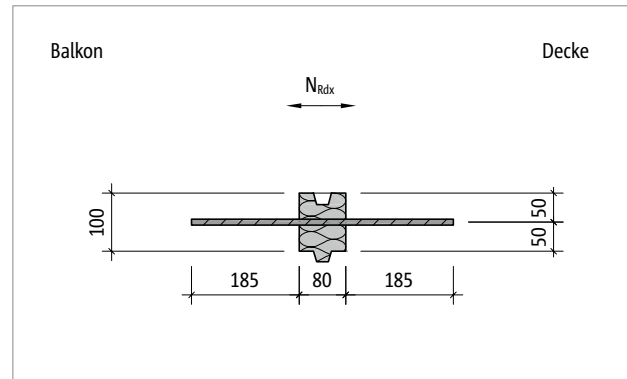


Abb. 172: Schöck Isokorb® T Typ HP-NN1: Produktgrundriss

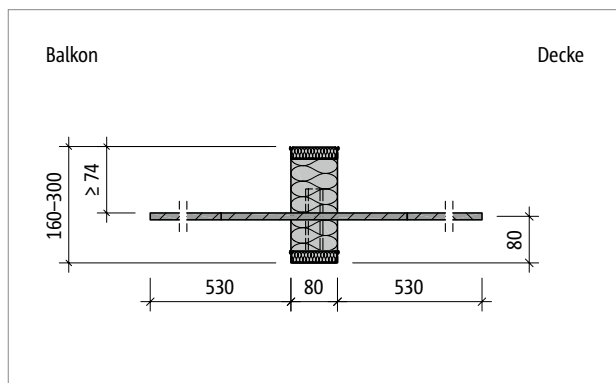


Abb. 173: Schöck Isokorb® T Typ HP-NN2: Produktschnitt

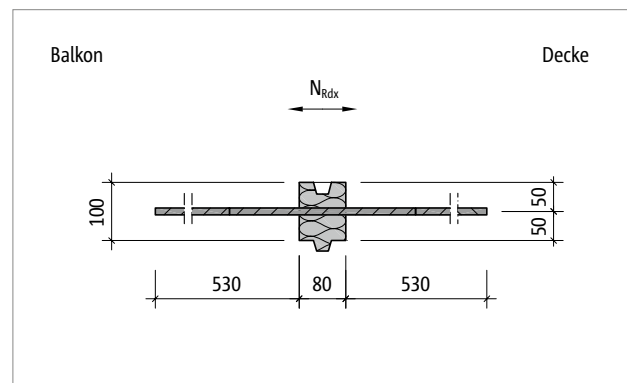


Abb. 174: Schöck Isokorb® T Typ HP-NN2: Produktgrundriss

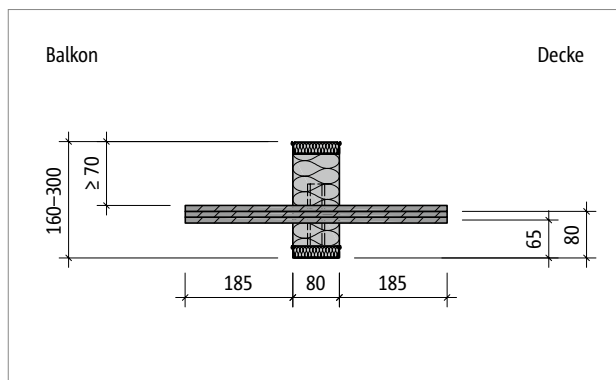


Abb. 175: Schöck Isokorb® T Typ HP-VV1-NN1: Produktschnitt

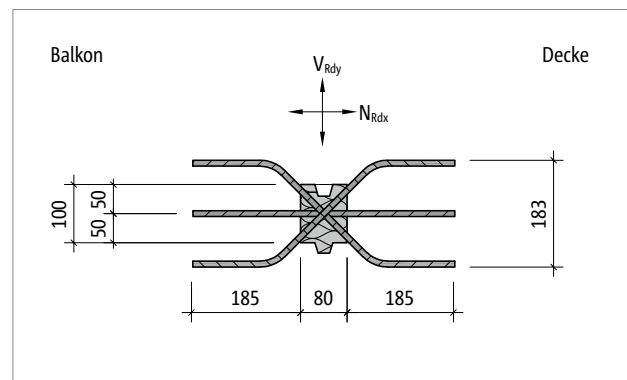


Abb. 176: Schöck Isokorb® T Typ HP-VV1-NN1: Produktgrundriss

Produktbeschreibung | Einbauanleitung

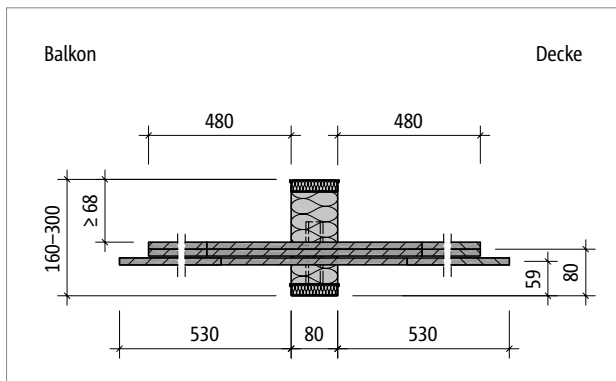


Abb. 177: Schöck Isokorb® T Typ HP-VV2-NN1: Produktschnitt

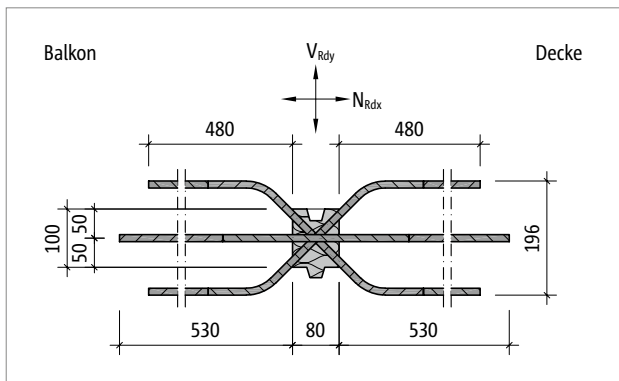


Abb. 178: Schöck Isokorb® T Typ HP-VV2-NN1: Produktgrundriss

📘 Produktinformationen

- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter www.schoeck.com/bim/cd

📘 Einbauanleitung

Die aktuelle Einbauanleitung finden Sie online unter:
www.schoeck.com/view/8247